

devisen news

Rückblick

Die „Flaute“ an den Märkten setzt sich weiter fort. Die Umsätze sind weiterhin gering und die Anleger halten sich mit Neuengagements weiterhin merklich zurück.

Die deutsche Wirtschaft ist im zweiten Quartal um 0,4 % zum Vorquartal gewachsen. Positiv überraschte vor allem das Wachstum im Aussenhandel.

Dagegen sind in den USA die Verkäufe bestehender Häuser im Juli überraschend deutlich gefallen, auch der Anstieg der Hauspreise hat sich im Juni weniger stark fortgesetzt als erwartet. Der Dollar konnte sich aber trotzdem gut behaupten. USD/CHF notiert wieder über der Marke von 0.9650. EUR/USD verlor etwas an Terrain und notiert aktuell bei 1.1275. Lustlos zeigen sich auch die Edelmetallnotierungen. Die Feinunze Gold verlor gegenüber dem Vortag satt 12 Dollar an Wert.

Outlook

Der Markt wartet weiterhin auf die Rede von Fed-Chefin Janet Yellen beim Notenbanker Symposium im amerikanischen Jackson Hole am Freitag, von der Investoren sich Hinweise auf das Timing kommender Zinserhöhungen der US-Notenbank erhoffen.

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.18 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9660	0.9684	0.9626
EUR/CHF	1.0892	1.0899	1.0869
GBP/CHF	1.2778	1.2835	1.2689
YEN/CHF	0.9619	0.9658	0.9603
EUR/USD	1.1276	1.1306	1.1246

Edelmetall

Gold Unze	1326.49
Silber Unze	18.62
Platin Unze	1081.72
Palladium Unze	688.40

Trading

Alte Positionen

USD/CHF gekauft bei 0.9740, verkauft bei 0.9600

Aktuelle/Neue Positionen

Keine

USD

Der Dollar versucht sich derzeit wieder an der Widerstandsmarke bei 0.9660. Ein Durchbruch würde Platz schaffen bis 0.9710. Unterstützung erhält der Greenback weiterhin in der Region von 0.9580.

Weiterhin lethargischer Handelsverlauf erwartet, zumal der Markt auf die Rede von Janet Yellen (Freitag) wartet.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (21.07.2016)

Chartpunkte		
0.9845	Resistenz	1.1015
0.9775		1.0945
0.9710		1.0910
Aktuell		Aktuell
0.9620	Support	1.0825
0.9575		1.0785
0.9520		1.0750

EUR

-unverändert- Die SNB dürfte weiterhin ein wachsames Auge auf die Kursentwicklung und falls nötig am Markt intervenieren. Wir empfehlen weiterhin Euro-Eingänge in der Region von 1.0900 abzusichern. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin in der Region von 1.0700.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 23.08.16)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
25.08.16	14.30	Auftragseingang langl. Güter	USA	Juli	+ 3,4 %	- 3,9 %
		Erstantr. auf Arbeitslosenunterstützung	USA	W/E	265'000	262'000
	15.45	Markit PMI-Index (Dienstleistungen)	USA	August	51,8 Pkte.	51,4 Pkte.